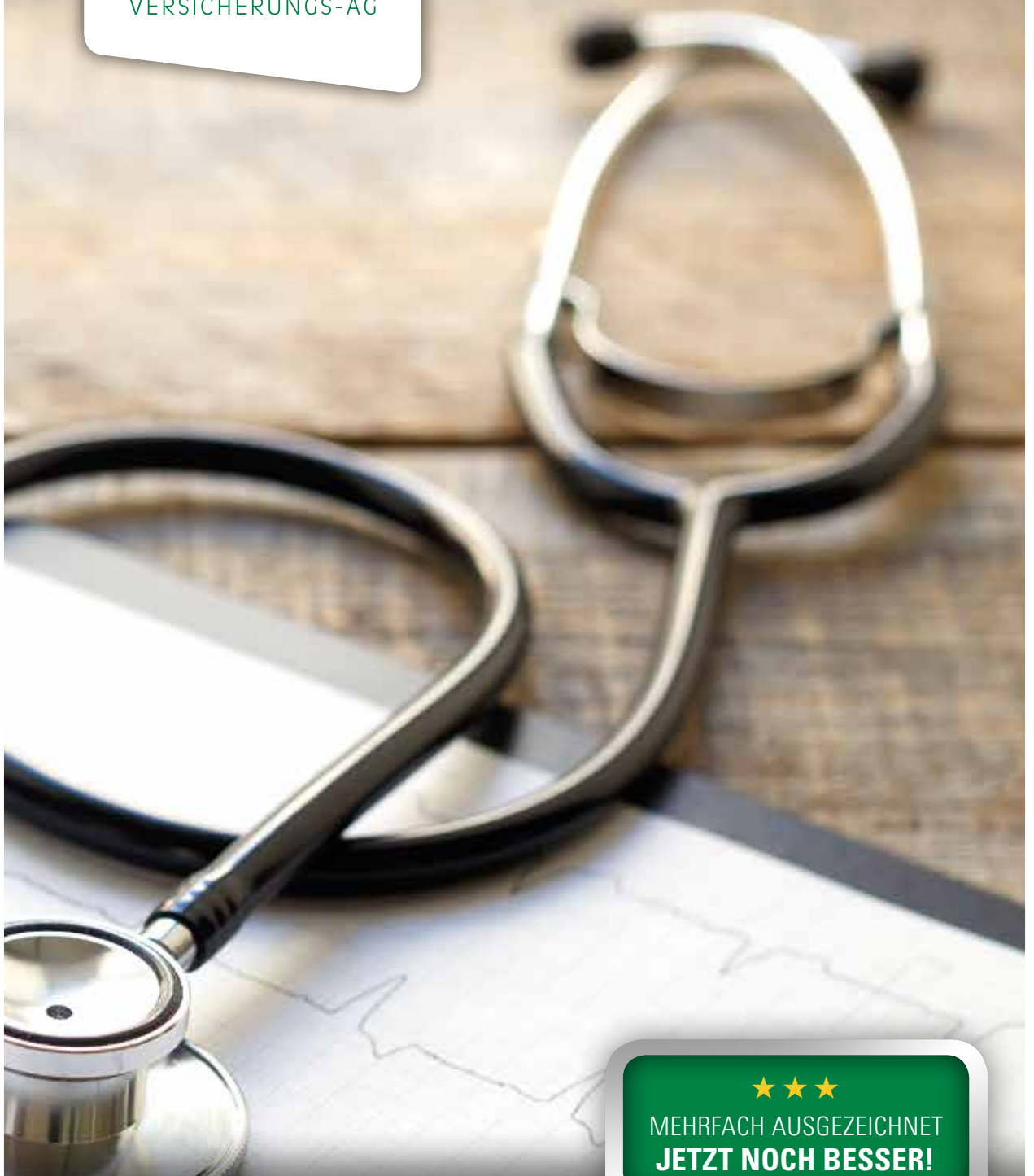


**Interlloyd**  
VERSICHERUNGS-AG



MEHRFACH AUSGEZEICHNET  
**JETZT NOCH BESSER!**

## **Existenz**Schutz

Funktionelle Invaliditätsversicherung –  
Mehr als nur eine Unfallversicherung!

Interlloyd Versicherungs-AG  
**Mit Sicherheit der richtige Partner.**

[www.interlloyd.de](http://www.interlloyd.de)



# Existenz-Schutz

## ■ Die Situation

- ▶ Alle 4 Sekunden geschieht ein Unfall in Deutschland (ca. 1 Mio. Menschen verletzen sich schwer)
- ▶ Vorliegende Hochrechnungen sagen, dass ca. 4,5 Mio. Deutsche bis 2050 ein Pflegefall sind
- ▶ Das Risiko, an Krebs, Herzinfarkt oder psychischen Erkrankungen vor Eintritt des Rentenalters zu erkranken, liegt mittlerweile bei über 50% der deutschen Bevölkerung

Wer hilft im Ernstfall, wenn sich aus den oben geschilderten Situationen finanzielle Einbußen ergeben?

## ■ Die Lösung

- ▶ Durch die fortschreitende medizinische Entwicklung können viele Menschen wieder schnell und uneingeschränkt am Arbeitsleben teilnehmen.
- ▶ Sollte die Genesung nach Unfall oder Krankheit doch einmal länger dauern, bietet die Interlloyd Versicherung mit dem neuen Konzept Existenz-Schutz eine Lösung, um die negativen finanziellen Folgen abmildern zu können.
- ▶ Mit dem Interlloyd Existenz-Schutz steht Ihnen eine leistungsstarke Alternative oder Ergänzung zur Berufsunfähigkeitsversicherung zur Verfügung.

## ■ Die Zielgruppen

- ▶ Personen, die aufgrund der Familien- /Einkommenssituation sich keine Berufsunfähigkeitsversicherung leisten können (z. B. junge Familien)
- ▶ Personen, die aufgrund des ausgeübten Berufes oder des Gesundheitszustandes nur schwer (eingeschränkte Leistungen und/oder Beitragszuschläge) oder gar keinen Schutz gegen Berufsunfähigkeit erhalten
- ▶ Personen, die an einer preiswerten Zusatzversorgung zur gesetzlichen Erwerbsunfähigkeit oder einer privaten Berufsunfähigkeitsversicherung interessiert sind
- ▶ Personen, die an einer zusätzlichen Absicherung privater Investitionen (z. B. mtl. Belastung für ein Wohnungsbau Darlehen) interessiert sind
- ▶ Selbstständige, Freiberufler und Unternehmer
- ▶ Nicht-Berufstätige (z. B. Studenten oder Hausfrauen / -männer)

### ■ **Geltungs- und Anwendungsbereich (Aufnahmealter / Altersgrenzen)**

Existenz-Schutz können Personen abschließen, die zum Vertragsbeginn das 18. Lebensjahr, nicht aber das 60. Lebensjahr vollendet haben.

### ■ **Vertragsdauer**

- ▶ Es werden Verträge mit ein- bis dreijähriger Laufzeit akzeptiert. Ein Dauerrabatt wird nicht gewährt. Die Vertragsdauer darf nicht weniger als ein Jahr betragen und die Hauptfälligkeit wird in der Regel auf den 01. des Folgemonats gelegt.
- ▶ Verträge von mindestens einjähriger Dauer verlängern sich nach Ablauf der vereinbarten Versicherungsdauer stillschweigend von Jahr zu Jahr, wenn sie nicht spätestens drei Monate vor Ablauf schriftlich gekündigt werden.
- ▶ Der Vertrag endet, ohne dass es einer besonderen Kündigung durch den Versicherungsnehmer bedarf, zum Ablauf des Versicherungsjahres, in dem die versicherte Person das 67. Lebensjahr vollendet hat.

### ■ **Vertragsgrundlagen / Bedingungen**

- ▶ Produktinformationsblatt nach § 4 VVG - InfoV
- ▶ Versicherteninformation nach § 1 VVG - InfoV
- ▶ Wichtige Mitteilung nach § 19 Abs. 5 VVG über die Folgen einer Verletzung der gesetzlichen Anzeigepflicht
- ▶ Interlloyd Existenz-Schutz Versicherungsbedingungen (ESV 2018)
- ▶ Datenschutzhinweise
- ▶ Informationen zur informa HIS GmbH im Sinne des Art. 14 DSGVO
- ▶ Übersicht der Dienstleister des ARAG Konzerns

### ■ **Deckungskonzept**

Bei dem Deckungskonzept der folgenden Seiten handelt es sich lediglich um eine schematische Auflistung von Stichworten. Rechtlich bindend sind allein die jeweiligen Bedingungstexte.

### ■ Risiko- und Annahmepfung (Gesundheitsfragen)

- ▶ Die Risikoprüfung (Beantwortung von Fragen zur Gesundheit) erfolgt ausschließlich über den Existenz-Schutz-Rechner der Interlloyd.

[www.interlloyd.de/service/beitrag-berechnen](http://www.interlloyd.de/service/beitrag-berechnen)

### ■ Nicht versicherbare Risiken

- ▶ Grundsätzlich nicht versicherbar sind Personen, die zum Vertragsbeginn eine der folgenden beruflichen Tätigkeiten oder Beschäftigungen ausüben:
  - Akrobaten / Artisten / Trapezkünstler
  - Bergführer, Bergsteiger
  - Berufsfeuerwehrleute
  - Berufs- und Zeitsoldaten (hierzu zählen auch Personen, die einen freiwilligen Wehrdienst leisten)
  - Berufs- / Vertrags- / Lizenzsportler
  - Berufstaucher (z. B. Bergungstaucher, Forschungstaucher)
  - Bohrschichtführer
  - Dompteur / Tierbändiger
  - Feuerwerker / Pyrotechniker / Sprengpersonal
  - Lehrer für Luftsportgeräte wie z. B. Drachenflug, Paragliding etc.
  - Flugversuchspilot / Testpilot
  - Lehrer für das Fallschirmspringen
  - Mitglieder von Munitionssuch- und -räumtruppen
  - Mitglieder von Spezialeinsatzkommandos
  - Mitglieder von U-Boot-Besatzungen
  - Radrennfahrer
  - Rennfahrer
  - Stuntmen
  - Test- / Versuchs- / Werksfahrer

### ■ Allgemeine Hinweise

- ▶ In einem Vertrag kann nur eine Person versichert werden.
- ▶ Je versicherter Person darf nur ein Existenz-Schutz-Vertrag abgeschlossen werden.

### ■ Summendynamik

- ▶ Der Versicherungsnehmer kann vereinbaren, dass sich die Versicherungssumme für die vereinbarte Rentenleistung jährlich um 3 % erhöht.

### ■ Höchstversicherungssummen

- ▶ Die maximale monatliche Rentenhöhe beträgt 3.000 €.
- ▶ Bei einer vereinbarten Summendynamik erfolgt bei Erreichen der Höchstsumme keine weitere Anpassung der Versicherungssumme (Aussetzung der Summendynamik).

## ■ Tarifprämien

Maßgeblich für die Höhe des Beitrages sind das Alter, das gewünschte Rentenendalter, die Mitversicherung einer Leistungsdynamik und die Risikoordnung in Raucher oder Nichtraucher. Der Beitrag steigt mit dem erreichten Alter der versicherten Person jeweils zu Beginn der nächsten Versicherungsperiode.

### ■ Berechnung des Alters:

Maßgeblich für den altersabhängigen Beitrag ist das Alter (taggenau) der versicherten Person zum Vertragsbeginn bzw. zum Beginn der nächsten Versicherungsperiode.

Beispiel:

Vertragsbeginn / Beginn der Versicherungsperiode: 01.02.2014 / Geburtsdatum: 01.03.1980

Alter: 33 Jahre. Die versicherte Person vollendet ihr 34. Lebensjahr erst zum 01.03.2014.

### ■ Dauer der Rentenzahlung:

Der Versicherungsnehmer kann bei der gewünschten Dauer der Rentenzahlung wählen:

- ▶ „Bis zum 67. Lebensjahr“: Die vereinbarte Rentenzahlung endet mit dem Tod der versicherten Person, spätestens zum Ablauf des Versicherungsjahres, in dem die versicherte Person das 67. Lebensjahr vollendet hat.
- ▶ „Lebenslang“: Die vereinbarte Rentenzahlung endet erst mit dem Tod der versicherten Person.

### ■ Leistungsdynamik:

Der Versicherungsnehmer kann vereinbaren, dass im Leistungsfall seine Rentenleistung jährlich, erstmals ab dem zweiten Jahr des Rentenbezugs, um 1,5 % steigt.

### ■ Nichtraucher / -Rauchertarif

Nichtraucher ist, wer in den vergangenen 12 Monaten vor Antragstellung Nikotin weder durch den Genuss von Zigaretten, Zigarren, Pfeife, Kautabak noch in anderer Form aktiv zu sich genommen hat. Auf die Anzeigepflicht nach Vertragsabschluss und die Folgen (Leistungskürzung) einer Verletzung der Anzeigepflicht weisen wir hin.

### ■ Prämienberechnung

Sämtliche in diesem Tarif ausgewiesenen Prämien sind Jahresnettoprämien in Euro und setzen normale Gesundheitsverhältnisse voraus.

### ■ Versicherungssteuer

Es gelten die derzeit gültigen gesetzlichen Versicherungssteuersätze:

Funktionelle Invaliditätsversicherung 19,00 %

### ■ Mindestsumme und -beitrag

Die abzuschließende Mindestsumme (monatliche Rentenhöhe) beträgt 300 €.

Ein Mindestbeitrag von 50 € netto darf dabei nicht unterschritten werden. Bei unterjähriger Zahlungsweise beträgt die Mindestrate grundsätzlich 10 € netto.

### ■ Zahlungsweise / Lastschriftverfahren

Die Prämienzahlung sollte möglichst jährlich erfolgen, wobei die INTERLLOYD auch eine unterjährige Zahlungsweise bei gleichzeitiger Vereinbarung des Lastschriftverfahrens akzeptiert.

Hierfür gelten folgende Zuschläge:

halbjährliche Zahlungsweise	3 %
vierteljährliche Zahlungsweise	5 %
monatliche Zahlungsweise	5 %

**■ Prämientabelle (je 100 € Monatsrente)**

Alter	bis 67 Jahre keine Leistungsdynamik		bis 67 Jahre 1,5 % Leistungsdynamik		lebenslang keine Leistungsdynamik		lebenslang 1,5 % Leistungsdynamik	
	Nichtraucher	Raucher	Nichtraucher	Raucher	Nichtraucher	Raucher	Nichtraucher	Raucher
18	12,76	15,01	16,55	19,47	13,58	15,98	18,64	21,93
19	13,06	15,37	16,83	19,80	13,92	16,38	18,97	22,32
20	13,30	15,64	17,02	20,03	14,19	16,69	19,20	22,59
21	13,46	15,83	17,11	20,14	14,38	16,92	19,34	22,75
22	13,58	15,98	17,16	20,18	14,54	17,11	19,42	22,85
23	13,71	16,13	17,19	20,23	14,70	17,30	19,49	22,93
24	13,77	16,20	17,23	20,27	14,79	17,40	19,56	23,02
25	13,97	16,44	17,26	20,31	15,03	17,69	19,63	23,10
26	14,12	16,61	17,31	20,37	15,22	17,91	19,73	23,21
27	14,26	16,78	17,36	20,43	15,40	18,12	19,82	23,32
28	14,38	16,92	17,36	20,43	15,55	18,30	19,85	23,36
29	14,52	17,08	17,40	20,47	15,73	18,51	19,93	23,44
30	14,71	17,31	17,50	20,59	15,97	18,79	20,09	23,63
31	15,16	17,84	17,89	21,05	16,43	19,33	20,49	24,11
32	15,44	18,16	18,09	21,28	16,75	19,71	20,74	24,40
33	16,22	19,08	18,83	22,16	17,56	20,66	21,53	25,33
34	16,86	19,83	19,43	22,86	18,28	21,50	22,24	26,17
35	17,43	20,50	19,94	23,46	18,94	22,28	22,88	26,91
36	18,14	21,35	20,62	24,26	19,75	23,23	23,69	27,87
37	18,70	22,00	21,11	24,84	20,40	24,00	24,30	28,59
38	19,66	23,13	22,03	25,92	21,46	25,24	25,34	29,81
39	20,92	24,62	23,25	27,36	22,75	26,77	26,62	31,32
40	21,68	25,51	23,93	28,15	23,60	27,77	27,40	32,24
41	22,67	26,68	24,87	29,26	24,72	29,08	28,50	33,53
42	23,52	27,67	25,65	30,17	25,68	30,21	29,41	34,60
43	25,46	29,95	27,56	32,43	27,78	32,68	31,54	37,10
44	27,33	32,16	29,42	34,61	29,83	35,09	33,61	39,54
45	29,80	35,05	31,87	37,49	32,39	38,10	36,20	42,59
46	31,64	37,22	33,67	39,61	34,44	40,51	38,25	45,00
47	33,71	39,65	35,71	42,02	36,77	43,26	40,63	47,80
48	36,26	42,66	38,24	44,98	39,61	46,60	43,49	51,17
49	39,08	45,97	41,04	48,28	42,79	50,34	46,75	55,00
50	43,18	50,80	45,14	53,10	47,22	55,55	51,29	60,34
51	46,21	54,36	48,15	56,64	50,75	59,71	54,90	64,59
52	49,25	57,94	51,15	60,18	54,37	63,97	58,60	68,94
53	53,41	62,83	55,29	65,04	59,28	69,74	63,63	74,86
54	57,55	67,70	59,39	69,86	64,28	75,62	68,75	80,89
55	61,82	72,73	63,62	74,84	69,62	81,90	74,23	87,33
56	65,91	77,55	67,65	79,58	74,92	88,14	79,66	93,71
57	70,74	83,23	72,42	85,21	81,45	95,82	86,38	101,62
58	73,60	86,59	75,07	88,32	87,90	103,41	92,94	109,35
59	77,06	90,66	78,28	92,09	95,75	112,64	100,92	118,73
60	79,48	93,50	80,44	94,64	103,12	121,31	108,44	127,58
61	81,50	95,89	82,20	96,70	111,14	130,75	116,66	137,24
62	82,87	97,50	83,28	97,98	119,26	140,31	124,98	147,04
63	84,55	99,47	84,63	99,56	129,81	152,72	136,14	160,17
64	83,50	98,24	83,50	98,24	140,14	164,87	146,89	172,81
65	60,39	71,05	60,39	71,05	151,98	178,80	158,93	186,98
66	37,41	44,01	37,41	44,01	165,09	194,22	172,18	202,57

## ■ Deckungskonzept Existenz-Schutz

### ■ Unfallrente - Erweiterter Unfallbegriff

- ▶ Vergiftungen durch gasförmige Stoffe (Gase, Dämpfe, Stäube)
- ▶ Einschluss tauchtypischer Gesundheitsschäden
- ▶ Verteidigung, Rettung von Personen, Tieren, Sachen
- ▶ Ertrinkungs-, Erstickungstod (unter Wasser)
- ▶ Unfreiwilliger Entzug von Flüssigkeit, Nahrungsmitteln oder Atemluft
- ▶ Gesundheitsschäden durch Hitze und Kälte
- ▶ Einschluss Höhenkrankheit
- ▶ Schädigung an Gliedmaßen, Wirbelsäule durch Eigenbewegung
- ▶ Verrenkung des Gelenks
- ▶ Zerrung oder Zerreißung von Muskeln, Sehnen, Bändern, Kapseln und Menisken
- ▶ Bauch- und Unterleibsbrüche

### ■ Unfallrente - Verlängerte Meldefristen

- ▶ Frist für Eintreten einer Invalidität bis 24 Monate
- ▶ Frist für die ärztliche Feststellung und Geltendmachung einer Invalidität bis 36 Monate

### ■ Unfallrente - Gliedertaxe

• Arm	70 %
• Arm bis oberhalb des Ellenbogengelenks	70 %
• Arm unterhalb des Ellenbogengelenks	70 %
• Hand	60 %
• Daumen	25 %
• Zeigefinger	15 %
• andere Finger	10 %
• Bein über der Mitte des Oberschenkels	70 %
• Bein bis zur Mitte des Oberschenkels	70 %
• Bein bis unterhalb des Knies	60 %
• Bein bis zur Mitte des Unterschenkels	55 %
• Fuß	50 %
• große Zehe	8 %
• andere Zehe	5 %
• Auge	60 %
• Gehör auf einem Ohr	40 %
• Geruchssinn	10 %
• Geschmackssinn	15 %
• Sprachvermögen	100 %
• Niere	25 %
• Milz	10 %
• Gallenblase	10 %
• Magen	20 %
• Zwölfinger-, Dünn-, Dick- oder Enddarm	25 %
• ein Lungenflügel	50 %

### ■ Unfallrente - Mitwirkungsanteil Krankheiten / Gebrechen

- ▶ Verzicht auf die Anrechnung bis 50 %

### ■ Unfallrente - Unfallfolgekosten

(nach einem versicherten Unfallereignis)

- ▶ Leistungsgrenze für alle Kostenpositionen 30.000 €
- ▶ Kosmetische Operationen (inkl. Zahnkosten nach einem Unfall)
- ▶ Behandlungskosten in einer Dekompressionskammer im Ausland
- ▶ Psychologische telefonische Hilfe
- ▶ Such- und Bergungskosten
- ▶ Transportkosten zum Krankenhaus
- ▶ Verlegung der verletzten Person zum Krankenhaus am Wohnsitz
- ▶ Rückreise nach vollstationärer Heilbehandlung
- ▶ Außerplanmäßige Rückreisekosten für mitreisende Personen, Sachen oder Tiere
- ▶ Reisepreiserstattung für versicherte Personen und mitreisende Personen bis 50 %, maximal bis 1.000 €
- ▶ Überführungs- und Bestattungskosten im Todesfall
- ▶ Interlloyd Soforthilfe weltweit bis 1.000 €

### ■ Einschlüsse

- ▶ Unerlaubtes Fahren eines Motorfahrzeugs, sofern keine Straftaten damit begangen wurden
- ▶ Einschluss des überraschenden Kriegsrisikos bis 14 Tage
- ▶ Einschluss des beruflichen Flugrisikos
- ▶ Einschluss von Fahrveranstaltungen (ohne Erzielung von Höchstgeschwindigkeit)
- ▶ Einschluss von Strahlenschäden außer durch Kernenergie
- ▶ Einschluss von Unfällen durch Geistes- oder Bewusstseinsstörungen verursacht durch
  - Trunkenheit beim Lenken eines Kfz bis 1,3 ‰
  - Einnahme von ärztlich verordneten Medikamenten
  - Herzinfarkt oder Schlaganfall
  - epileptische Anfälle oder sonstige Krampfanfälle
- ▶ Einschluss Infektionen (kein Ausschluss)
- ▶ Einschluss psychischer Störungen bei unfallbedingter organischer Erkrankung des Nervensystems



### ■ **Pflegerente**

- ▶ Bei Einstufung ab Pflegegrad 2 oder höher nach §§ 14 und 15 SGB, Elftes Buch

\*\*\*  
**Verbesserte Leistungen!**

### ■ **Organrente**

- ▶ Psychische Störungen oder Geisteskrankheiten
- ▶ Herzinfarkt und andere Herzerkrankungen
- ▶ Nierenerkrankungen
- ▶ Lungenerkrankungen
- ▶ Lebererkrankungen

\*\*\*  
**Verbesserte Leistungen!**

### ■ **Grundfähigkeitenrente**

- ▶ Grundfähigkeiten der Kategorie A (Leistungsanspruch)
  - Dauerhafter Verlust des Sehvermögens (Blindheit)
  - Dauerhafter Verlust des Sprachvermögens (Stummheit)
  - Dauerhafter Verlust des Hörvermögens (Taubheit)
  - Dauerhafter Verlust der Orientierung
- ▶ Grundfähigkeiten der Kategorie B (Leistungsanspruch bei Addition auf 100 Punkte)
  - Handfunktionen 34 Punkte
  - Heben und Tragen 34 Punkte
  - Arme bewegen 34 Punkte
  - Treppen hinauf- bzw. heruntergehen jeweils 17 Punkte
  - Nicht gehen können 34 Punkte
  - Stehen 34 Punkte
  - Knien und Bücken 34 Punkte
  - Sitzen 34 Punkte
  - Erheben 34 Punkte
  - Beugen 34 Punkte
  - Krankheitsbedingter Entzug der Fahrerlaubnis 34 Punkte

### ■ **Krebsrente**

- ▶ Bösartiger Tumor / Lymphknotenkrebs / Blutkrebs
- ▶ Stadium / Grad I 6 Monatsrenten
- ▶ Stadium / Grad II 12 Monatsrenten
- ▶ Stadium / Grad III 36 Monatsrenten
- ▶ Stadium / Grad IV 60 Monatsrenten
- ▶ Vorschüssige Zahlung bei Krebsdiagnose 6 Monatsrenten

### ■ **Kapitalsoforthilfe**

- ▶ Kapitalsoforthilfe von 6 Monatsrenten bei Bezug einer Unfall-, Pflege-, Organ- und Grundfähigkeitenrente
- ▶ Kapitalsoforthilfe bei Hauttransplantationen bis 6 Monatsrenten

\*\*\*  
**Verbesserte Leistungen!**

### ■ **Rentengarantiezeit**

- ▶ Renten-Mindestlaufzeit bei Tod des Rentenbezieher (Rentengarantiezeit) 3 Jahre ab Rentenanspruch

### ■ **Nachversicherungsgarantie**

- ▶ Rentenanpassung bei privaten oder beruflichen Veränderungen (Nachversicherungsgarantie) bis 50 %, bis maximal 500 €

### ■ **Rehakosten**

- ▶ Persönliche Betreuung bei einer medizinischen, beruflichen oder sozialen Rehabilitation bis zu 3 Jahre, maximal bis 30.000 €

### ■ **Beitragsfreistellung**

- ▶ Beitragsfreistellung nach einem Leistungsfall für die versicherte Person ab Beginn der Rentenzahlung
- ▶ Beitragsfreistellung bei unverschuldeter Arbeitslosigkeit des Versicherungsnehmers (vor dem 60. Lebensjahr) bis 12 Monate

### ■ **Sonstiges**

- ▶ Bedingungs-Update-Garantie
- ▶ Wechseloption während der Vertragslaufzeit (Absenkung des Leistungsendalters)
- ▶ Wechseloption in eine dann gültige Interlloyd Unfallrente ohne Gesundheitsprüfung

### ■ **Rechtliche Beratung**

Bei einem Unfall oder sich abzeichnenden Leistungsfall

- ▶ Telefonische Erstberatung
- ▶ Opfer-Rechtsschutz
- ▶ Schadenersatz-Rechtsschutz
- ▶ Patienten-Rechtsschutz in Verbindung mit einem Leistungsfall
  - Europa: unbegrenzt
  - weltweit: bis 100.000 €
- ▶ Hilfe bei der Erstellung eines Testaments bis 500 €

# Existenz-Schutzbrief

## ■ Tarifprämie

je versicherter Person      51 €  
(nur in Anbündelung mit Existenz-Schutz)

## ■ Deckungskonzept Existenz-Schutzbrief

Führt ein Unfall oder ein anderes versichertes Ereignis zu einer Hilfsbedürftigkeit, erbringen wir im Rahmen des Existenz-Schutzbriefs die versicherten Hilfs- und Pflegeleistungen.

### ■ Hilfsleistungen

- ▶ Menüservice täglich
- ▶ Einkaufsservice wöchentlich
- ▶ Wäscheservice wöchentlich
- ▶ Wohnungsreinigung wöchentlich
- ▶ Hausnotruf
- ▶ Begleitung Arzt- und Behördengänge inklusive Fahrdienst
- ▶ Fahrdienst zur Krankengymnastik maximal 7-mal pro Woche
- ▶ Sonstige Hilfeleistungen maximal 1.000 €

### ■ Pflegeleistung

- ▶ Grundpflege täglich bis zu 3 Stunden
- ▶ Pflegeberatung
- ▶ Pflegeschulung für Angehörige
- ▶ Pflegeleistung gilt auch für eine im Haushalt betreute pflegebedürftige Person (Verhinderungspflege)

### ■ Mitversicherte Kosten

- (nach einem versichertem Unfallereignis)
- ▶ Leistungsgrenze für alle Kostenpositionen (vorbehaltlich Sublimits) maximal bis 30.000 €
  - ▶ Kinderbetreuung (Kinder bis 14 Jahre) bis 3.000 €, max. 100 Tage
  - ▶ Kosten für notwendige Fahrdienste für Kinder (Kinder bis 14 Jahre) bis 3.000 €, max. 100 Tage
  - ▶ Haustierbetreuung bis 3.000 €, max. 100 Tage
  - ▶ Winter- / Streudienst bis 100 € pro Woche
  - ▶ Gartenpflege bis 100 € pro Woche
  - ▶ Kleine hausmeisterliche Tätigkeiten bis 500 €
  - ▶ Briefkastenleerung einmal pro Woche
  - ▶ Kosten für Anrufe zur Schadenmeldung aus dem Ausland pauschal 25 €



**Individuell.  
Lösungsorientiert.  
Zuverlässig.  
Persönlich.**

Stand 10.2018

**Vertriebsdirektion**

Heidenkampsweg 51  
20097 Hamburg  
Telefon: 040 / 355 001 17  
Telefax: 040 / 355 001 20  
vertrieb@interlloyd.de

**Interlloyd Versicherungs-AG**

ARAG Platz 1  
40472 Düsseldorf  
Telefon: 0211 / 963 07  
Telefax: 0211 / 963 30 33  
www.interlloyd.de

**Interlloyd**  
VERSICHERUNGS-AG